

Nr. 126

17. Jahrg.

Dienstag, den 4. Juni 1918
abends

Geschäftsstelle und Redaktion:
Dresden: H. 13, Goldschmidtstr. 46

Telefon: 21336
Postfachkonto Leipzig Nr. 14797

Bezugspreise:

Ausgabe A mit illust. Beilage vierteljährlich 2.10 M. In Dresden und ganz Deutschland frei Haus 2.52 M.; in Oesterreich 2.74 K.

Ausgabe B vierteljährlich 2.10 M. In Dresden und ganz Deutschland frei Haus 2.52 M.; in Oesterreich 2.74 K.

Einzelnummer 10 J

Die Sächsische Volkszeitung erscheint an allen Wochentagen nachmittags.

Sächsische Volkszeitung

Anzeigen:

Annahme von Geschäftsanzeigen bis 10 Uhr von Montagmorgen bis 11 Uhr vorm.
Preis für die Zeilen-Spaltbreite 25 J. im Wochenpreis 80 J. Familien-Anzeigen 20 J.

Für unbedeutend gedruckene, sowie durch Fernsprecher angegebene Anzeigen können wir die Verantwortlichkeit für die Richtigkeit des Textes nicht übernehmen.

Sprechstunde der Redaktion:
11—12 Uhr vorm.

Einzige katholische Tageszeitung im Königreich Sachsen. Organ der Zentrumspartei.

Ausgabe A mit illustrierter Unterhaltungsbeilage und relig. Wochenbeilage Feierabend. Ausgabe B nur mit der Wochenbeilage.

Dienstag, 4. Juni 1918

— Sächsische Volkszeitung —

Nr. 126, Seite 3

Literatur

Karl-May-Jahrbuch 1918, herausgegeben von Dr. Rudolf Weigel u. Fritz Barthel, mit zahlreichen Abbildungen. Preis 4 M. (Verlag S. G. Buchdruckerei von E. Schottlaender, Breslau.)

Der Kampf um Karl May, der die Gemüter jahrelang erhitzt hat, ist unter den Lehren des großen Kriegeres in ruhigere Bahnen eingelenkt, und auf allen Seiten mehrten sich die Stimmen die in Sachlichkeit den Worten Mays gerecht zu werden versuchen. Daß Karl May ein Faktor im Leben unseres Volkes geworden ist, beweist allein schon die Auflagesziffer seiner gesammelten Werke, die die Höhe von bald zwei Millionen erreicht hat. Daher muß sich die Literaturgeschichte mit ihm beschäftigen, und in dem Karl-May-Jahrbuch werden die Wege gewiesen, auf denen die Gegenwart zu einer unbefangenen endgültigen Würdigung des Erzählers gelangen kann. Niemand von denen, die sich mit den literarischen Fragen unserer Zeit beschäftigen, kann an den in diesem Bande zusammengefaßten Urteilen vorüber gehen.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Hauptredakteur Richard Laven, für Reklame und Anzeigen: Erwin Schön. — Druck und Verlag der „Saxonia-Buchdruckerei G. m. b. H.“ in Dresden